

Co 11. Dez. 1951

Bern, den 11. Dezember 1951.

HB.21.360.Sofia. 20P.

15.11.51  
W. H. S. C. H.

1155

Herr Minister,

Unser gegenwärtiger Geschäftsträger in Sofia, Herr Rappard, hat der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten am 20. v.M. geschrieben, nach seiner Ansicht sollte die Gesandtschaft in Sofia weiter reduziert und die Leitung dem Kanzleichef übertragen werden. Sie finden in der Beilage eine Kopie dieses Briefes.

Wir wären Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie uns auf Grund Ihrer Erfahrungen mitteilen wollten, was Sie von der Anregung des Herrn Rappard halten. Wir möchten unsererseits vorläufig lediglich feststellen, dass er offenbar nicht alle Seiten des Problems berührt hat. Insbesondere bleibt die Frage der Opportunität abzuklären, im Zeitpunkt der gegenwärtigen internationalen Spannungen eine Massnahme zu ergreifen, die vielleicht etwas spektakulär wirken müsste. Es ist auch nicht gewiss, ob die andern mittleren und kleineren Staaten Westeuropas, sofern sie dem Atlantik-Pakt beigetreten sind, als Vergleich herangezogen werden können. Ferner ist die Tatsache noch zu berücksichtigen, dass die Schweiz die Vertretung der amerikanischen Interessen in Bulgarien übernommen hat. Schliesslich fragen wir uns, ob vielleicht Gefahr besteht, dass die bulgarische Regierung der vorgeschlagenen Massnahme die Bedeutung beilegen könnte, die Schweiz verzichte auf eine weitere ernsthafte Anmeldung ihrer Ansprüche aus den bulgarischen Nationalisierungsmaßnahmen.

Es würde uns interessieren zu vernehmen, was Sie von der Sache halten. Allenfalls könnten wir sie nach Ihrer Rückkehr in Bern besprechen. Wir warten jedenfalls mit einer Stellungnahme zuhanden der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten noch zu, bis wir Ihre Auffassungen kennen.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

1 Beilage.

Herrn Minister M. Troendle,  
Delegierter für Handelsverträge,  
s.Zt.

Belgrad

Kopie an Verwaltungsangelegenheiten,  
" an Dez. Hess.

EIDG. POLITISCHES DEPARTMENT  
Politische Angelegenheiten  
sig. König

Ti

